

## MAZ.

### Einführung **MAZ.**

### und Stichprobenbeschreibung



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

1

## MAZ. Ziele des Modellversuchs

- **Repräsentativität** der Stichprobe
- Umsetzung der beiden zentralen Forderungen des **reformierten Jugendstrafrechts**
  - Abklärung
  - Jährliche Verlaufsbeurteilung
- PC-gestützte Erprobung von **geeigneten Instrumenten** zur Umsetzung dieser beiden Forderungen im Praxisfeld:
  - Auswahl von psychometrischen Testverfahren
  - Entwicklung des pädagogischen Zielerreichungsinstruments

## MAZ. Forschungsansätze

### 1 Epidemiologische Untersuchung

Beschreibung der Stichprobe:

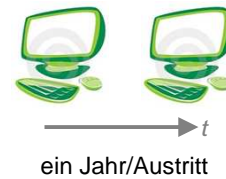
- biographische & psychometrische Daten
- Prävalenz psychischer Störungen



### 2 Verlaufsuntersuchung

Prä-Post-Untersuchung:

- allgemeine und individuelle Zielerreichung
- Veränderungen in psychometrischen Testverfahren



### 3 Katamnese über das Bundesamt für Statistik

## MAZ. Fragestellung \*Epidemiologie



- In **welchen und in wie vielen Bereichen** haben die Jugendlichen Probleme und somit einen erhöhten pädagogischen Unterstützungsbedarf?
- Welches sind Prävalenzen der **Risikofaktoren** für die Entwicklung
  - familiäre Belastungen und Anzahl vorheriger Fremdplatzierungen?
  - individuelle Belastungen wie Traumatisierungen und Delinquenz?

## MAZ. Fragestellung \*Epidemiologie



- In welchen und in wie vielen Bereichen haben die Jugendlichen Probleme und somit einen erhöhten pädagogischen Unterstützungsbedarf?
- Welches sind Prävalenzen der Risikofaktoren für die Entwicklung
  - familiäre Belastungen und vorherige Fremdplatzierungen?
  - individuelle Belastungen wie Traumatisierungen und Delinquenz?
- Wie viele Heranwachsende erreichen in Screeningfragebögen klinisch auffällige Ergebnisse?
- Wie viele Jugendliche erfüllen die Diagnosekriterien für eine psychische Erkrankung nach ICD-10?

## MAZ. Fragestellung \*Zielerreichung

- Wie viele Jugendliche **erreichen** ihre individuellen pädagogischen Ziele?
- Wie viele Heranwachsende zeigen **Verbesserungen** bezüglich ihren individuellen pädagogischen Zielen?
- Welche **Faktoren beeinflussen** die Zielerreichung bzw. Nichterreichung?



**MAZ.**

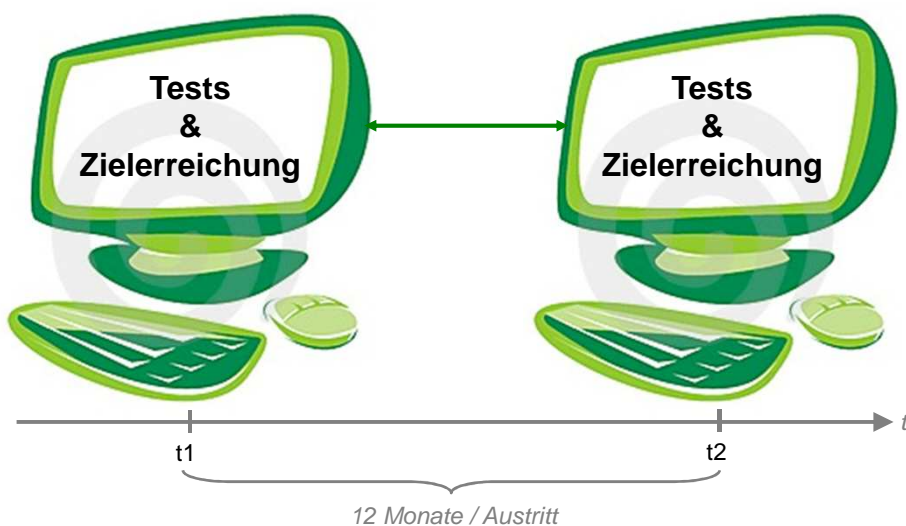
**Methode**



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

7

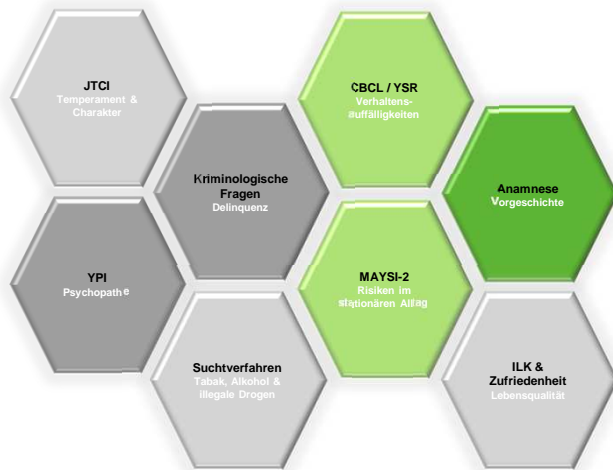
**MAZ. Prä-Post-Messung**



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

8

## MAZ. Testverfahren



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

9

## MAZ. Fragebogen (Bsp. CBCL)

Kann nicht stillsitzen, ist unruhig oder überaktiv

nicht zutreffend    etwas oder manchmal zutreffend    genau oder häufig zutreffend

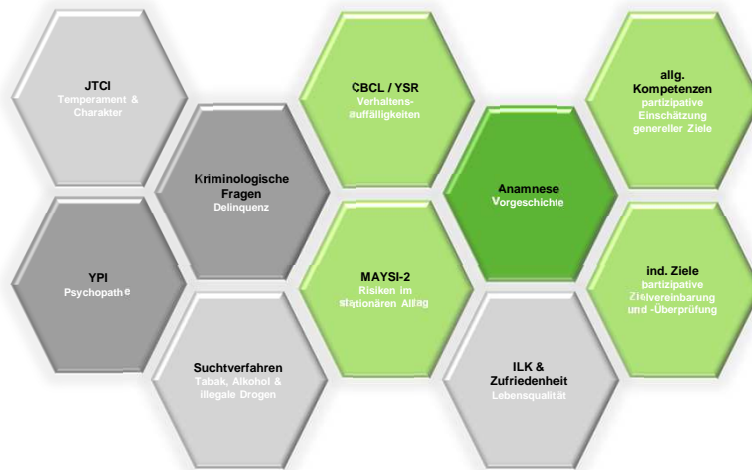
zurück    10 / 120    weiter

unterbrechen

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

10

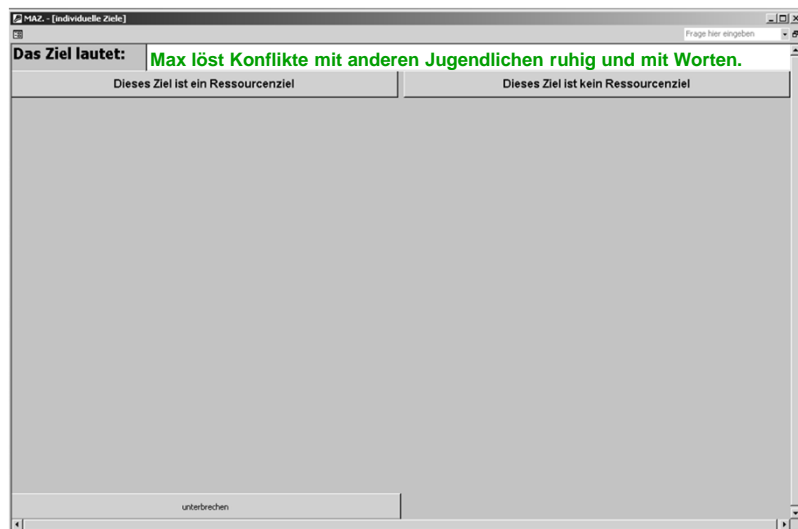
## MAZ. Zielerreichungsinstrument(e)



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

11

## MAZ. Zieldefinition



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

12

## MAZ. Positiv-Pol

MAZ - [individuelle Ziele] Frage hier eingeben

**Das Ziel lautet:** Max löst Konflikte mit anderen Jugendlichen ruhig und mit Worten.

Dieses Ziel ist ein Ressourcenziel | Dieses Ziel ist kein Ressourcenziel

Positiv-Pol | Negativ-Pol | IST - Zustand | IST einschätzen | SOLL - Zustand | SOLL einschätzen | Schritte | Motivation einschätzen | Einschätzung

**Positiv-Pol**

Bitte möglichst extrem formulieren!

Wenn Max in einen Konflikt gerät, bleibt er ruhig oder geht dem Streit aus dem Weg, wenn er ihn nicht mit Worten lösen kann. Beleidigungen können Max nichts anhaben, er erkennt das Ziel dieser Provokationen und kann Sie überhören und sich davon „ablenken“ (Gedanken, Handlungen). Die anderen Jugendlichen finden seine friedliche Art toll und Suchen den Kontakt zu ihm um die Freizeit gemeinsam zu verbringen. Das Team gewährt ihm alle Freiheiten.

unterbrechen | speichern

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

13

## MAZ. Negativ-Pol

MAZ - [individuelle Ziele] Frage hier eingeben

**Das Ziel lautet:** Max löst Konflikte mit anderen Jugendlichen ruhig und mit Worten.

Dieses Ziel ist ein Ressourcenziel | Dieses Ziel ist kein Ressourcenziel

Positiv-Pol | Negativ-Pol | IST - Zustand | IST einschätzen | SOLL - Zustand | SOLL einschätzen | Schritte | Motivation einschätzen | Einschätzung

**Negativ-Pol**

Bitte möglichst extrem formulieren!

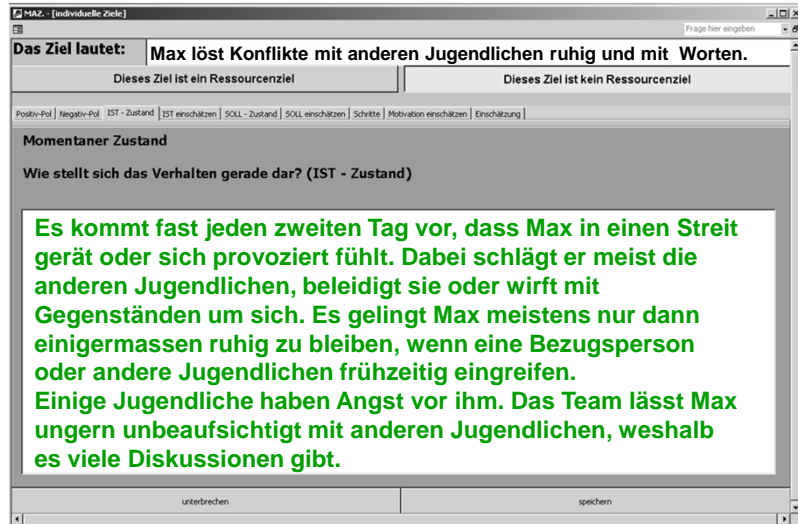
Bei kleinsten, alltäglichen Provokationen rastet Max aus und reagiert gegen alle mit Gewalt. Er wird laut und geht auf Gegenstände und Personen los. Er lässt sich nicht beruhigen. Er verletzt andere Jugendliche dabei ernsthaft. Keiner der Gleichaltrigen will noch etwas mit ihm zu tun haben. Max benötigt die ständige Begleitung eines Mitarbeiters.

unterbrechen | speichern

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

14

## MAZ. Beschreibung IST



MAZ - [Individuelle Ziele]

Frage hier eingeben

Das Ziel lautet: **Max löst Konflikte mit anderen Jugendlichen ruhig und mit Worten.**

Dieses Ziel ist ein Ressourcenziel | Dieses Ziel ist kein Ressourcenziel

Positiv-Pol | Negativ-Pol | IST - Zustand | IST einschätzen | SOLL - Zustand | SOLL einschätzen | Schritte | Motivation einschätzen | Einschätzung

**Momentaner Zustand**

Wie stellt sich das Verhalten gerade dar? (IST - Zustand)

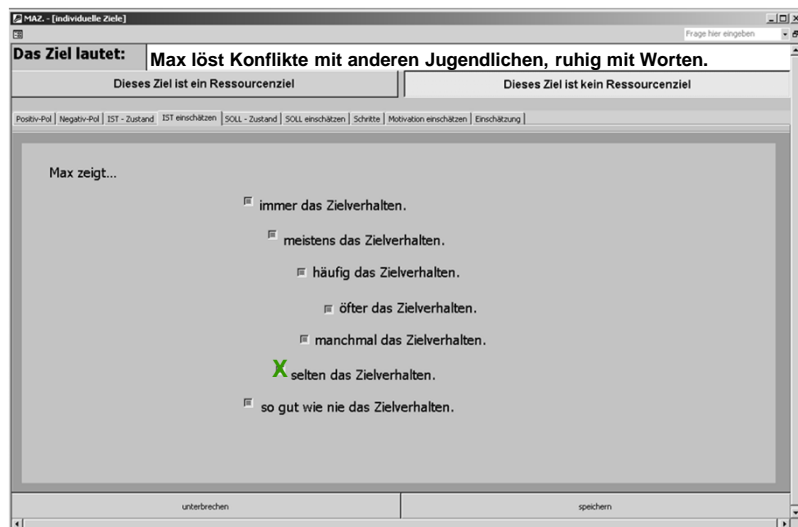
**Es kommt fast jeden zweiten Tag vor, dass Max in einen Streit gerät oder sich provoziert fühlt. Dabei schlägt er meist die anderen Jugendlichen, beleidigt sie oder wirft mit Gegenständen um sich. Es gelingt Max meistens nur dann einigermaßen ruhig zu bleiben, wenn eine Bezugsperson oder andere Jugendlichen frühzeitig eingreifen. Einige Jugendliche haben Angst vor ihm. Das Team lässt Max ungern unbeaufsichtigt mit anderen Jugendlichen, weshalb es viele Diskussionen gibt.**

unterbrechen | speichern

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

15

## MAZ. Einstufung IST



MAZ - [Individuelle Ziele]

Frage hier eingeben

Das Ziel lautet: **Max löst Konflikte mit anderen Jugendlichen, ruhig mit Worten.**

Dieses Ziel ist ein Ressourcenziel | Dieses Ziel ist kein Ressourcenziel

Positiv-Pol | Negativ-Pol | IST - Zustand | IST einschätzen | SOLL - Zustand | SOLL einschätzen | Schritte | Motivation einschätzen | Einschätzung

Max zeigt...

- immer das Zielverhalten.
- meistens das Zielverhalten.
- häufig das Zielverhalten.
- öfter das Zielverhalten.
- manchmal das Zielverhalten.
- selten** das Zielverhalten.
- so gut wie nie das Zielverhalten.

unterbrechen | speichern

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

16



## MAZ. Beschreibung SOLL

MAZ - [Individuelle Ziele]

Das Ziel lautet: **Max löst Konflikte mit anderen Jugendlichen, ohne Gewalt anzuwenden.**

Dieses Ziel ist ein Ressourcenziel | Dieses Ziel ist kein Ressourcenziel

Positiv-Pol | Negativ-Pol | IST - Zustand | IST einschätzen | SOLL - Zustand | SOLL einschätzen | Schritte | Motivation einschätzen | Einschätzung

**SOLL - Zustand**

Woran wird man erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist? (SOLL - Zustand)

**Max rastet nicht mehr in jeder Streitsituation aus, sondern versucht, das Gespräch zu suchen. Er bemerkt dass andere ihn nur Provizieren wollen und kann sich durch hilfreiche „Gedanken“ gegen Beleidigungen schützen. Wenn ihm dies nicht gelingt, geht er auf Distanz und probiert, sich zu beruhigen. Insgesamt werden die Bezugspersonen nicht mehr so häufig mit Max über sein aggressives Verhalten sprechen müssen - Max hat (weniger Stress mit dem Team). Dass er mit Gegenständen wirft, kommt nicht mehr vor.**

unterbrechen | speichern

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

17

## MAZ. Einstufung SOLL

MAZ - [Individuelle Ziele]

Das Ziel lautet: **Max löst Konflikte mit anderen Jugendlichen, ohne Gewalt anzuwenden.**

Dieses Ziel ist ein Ressourcenziel | Dieses Ziel ist kein Ressourcenziel

Positiv-Pol | Negativ-Pol | IST - Zustand | IST einschätzen | SOLL - Zustand | SOLL einschätzen | Schritte | Motivation einschätzen | Einschätzung

Max zeigt...

- immer das Zielverhalten.
- meistens das Zielverhalten.
- häufig das Zielverhalten.
- öfter das Zielverhalten.
- manchmal das Zielverhalten.
- selten das Zielverhalten.
- so gut wie nie das Zielverhalten.

unterbrechen | speichern

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

18

## MAZ. Einstufung SOLL

MAZ - [individuelle Ziele]

Frage hier eingeben

Das Ziel lautet: **Max löst Konflikte mit anderen Jugendlichen, ohne Gewalt anzuwenden.**

Dieses Ziel ist ein Ressourcenziel | Dieses Ziel ist kein Ressourcenziel

Positiv-Pol | Negativ-Pol | IST - Zustand | IST einschätzen | SOLL - Zustand | SOLL einschätzen | Schritte | Motivation einschätzen | Einschätzung

Max zeigt...

- immer das Zielverhalten.
- meistens das Zielverhalten.
- häufig das Zielverhalten.**
- öfter das Zielverhalten.
- manchmal das Zielverhalten.
- selten das Zielverhalten.
- so gut wie nie das Zielverhalten.

unterbrechen | speichern

## MAZ. Verantwortlichkeiten

MAZ - [individuelle Ziele]

Frage hier eingeben

Das Ziel lautet: **Max löst Konflikte mit anderen Jugendlichen ruhig und mit Worten.**

Dieses Ziel ist ein Ressourcenziel | Dieses Ziel ist kein Ressourcenziel

Positiv-Pol | Negativ-Pol | IST - Zustand | IST einschätzen | SOLL - Zustand | SOLL einschätzen | Schritte | Motivation einschätzen | Einschätzung

Was tut Max, um dieses Ziel zu erreichen?

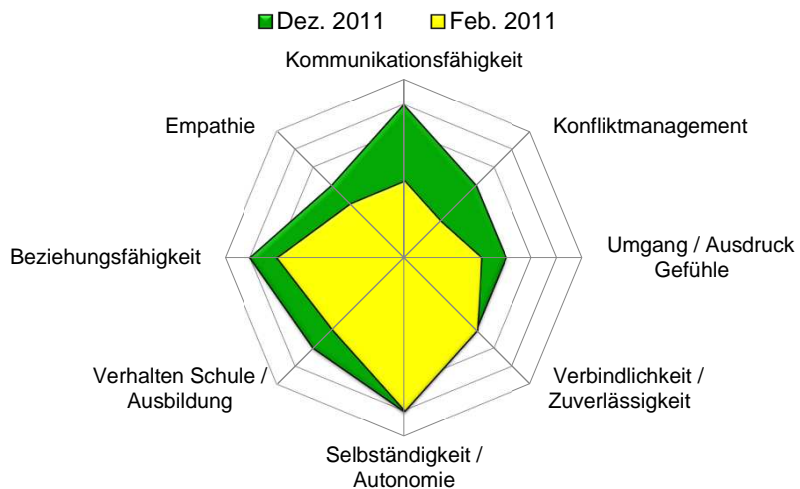
**Max überlegt sich für jede Provokation einen helfenden Gedanken. Atmet tief in den Bauch, wenn er provoziert wird. Meidet Gruppen mit denen es immer Stress gibt.**

Wie unterstützen die Betreuer Max bei der Zielerreichung?

**Die Bezugspersonen unterbinden die Provokationen der anderen Jugendlichen noch konsequenter, sprechen Max an wenn sie bemerken, dass er unter Spannung kommt. Besprechen Regelmässig (DI) mit ihm wie er Provokationen umgehen kann.**

unterbrechen | speichern

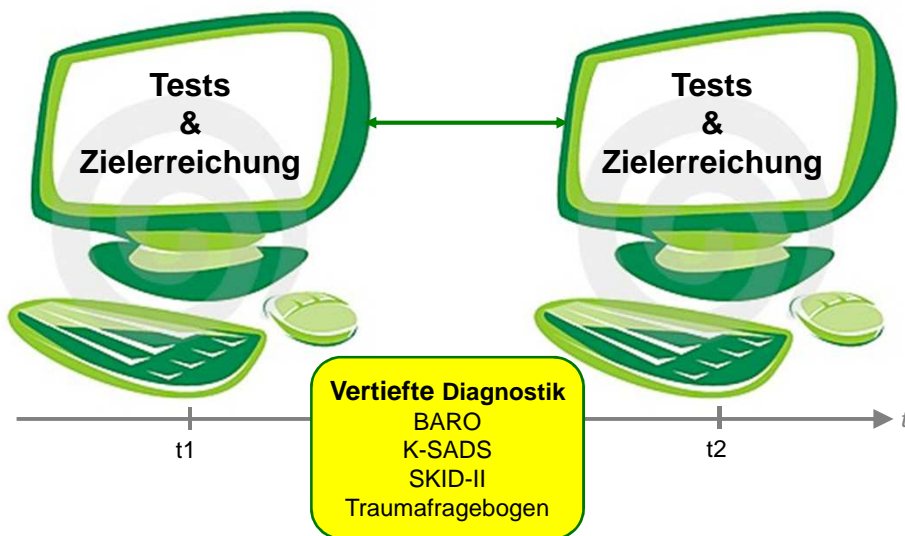
## MAZ. Allgemeine Kompetenzen



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

21

## MAZ. Vertiefte Diagnostik



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

22

**MAZ.****Stichprobe**

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

23

**MAZ. Rekrutierung der Stichprobe**

2007-2009

**MAZ.1 in der Deutschschweiz**  
 31 Einrichtungen mit 329 Jugendlichen

2009

**Antrag auf Verlängerung und Erweiterung**  
 des Modellversuchs auf die Gesamtschweiz

2009-2011

**MAZ.2**  
 Deutschschweiz: 7 neue +12 alte Einrichtungen mit 100 Jugendlichen  
 Romandie: 20 Einrichtungen mit 102 Jugendlichen  
 Tessin: 6 Einrichtungen mit 61 Jugendlichen  
**45 (-12) Einrichtungen mit 263 Jugendlichen**

2011

**Gesamtstichprobe**  
 64 Einrichtungen mit 592 Jugendlichen

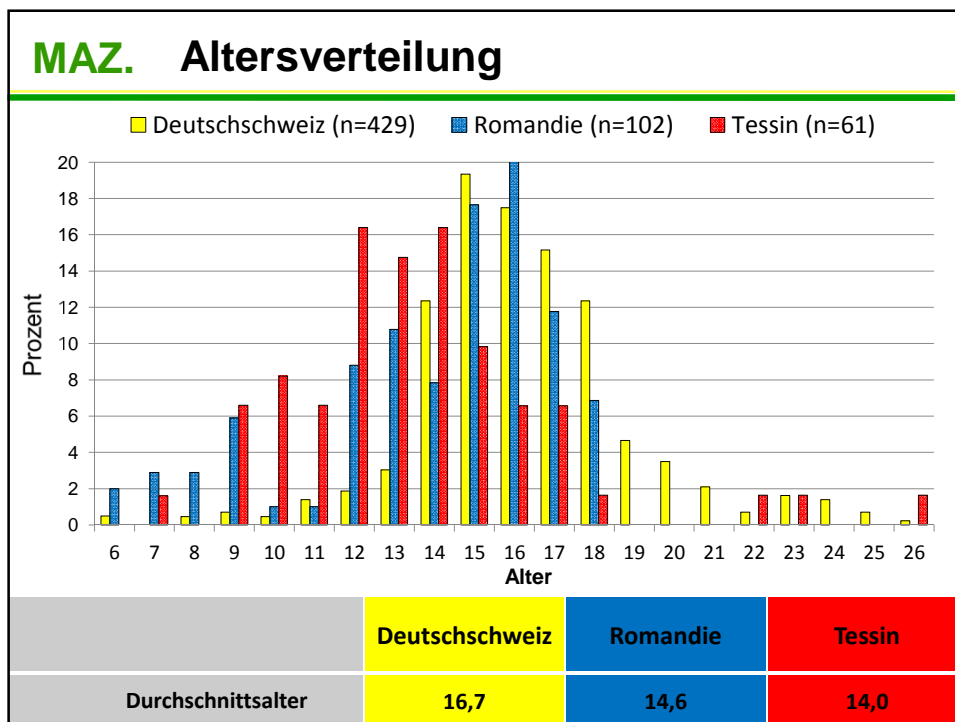
Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

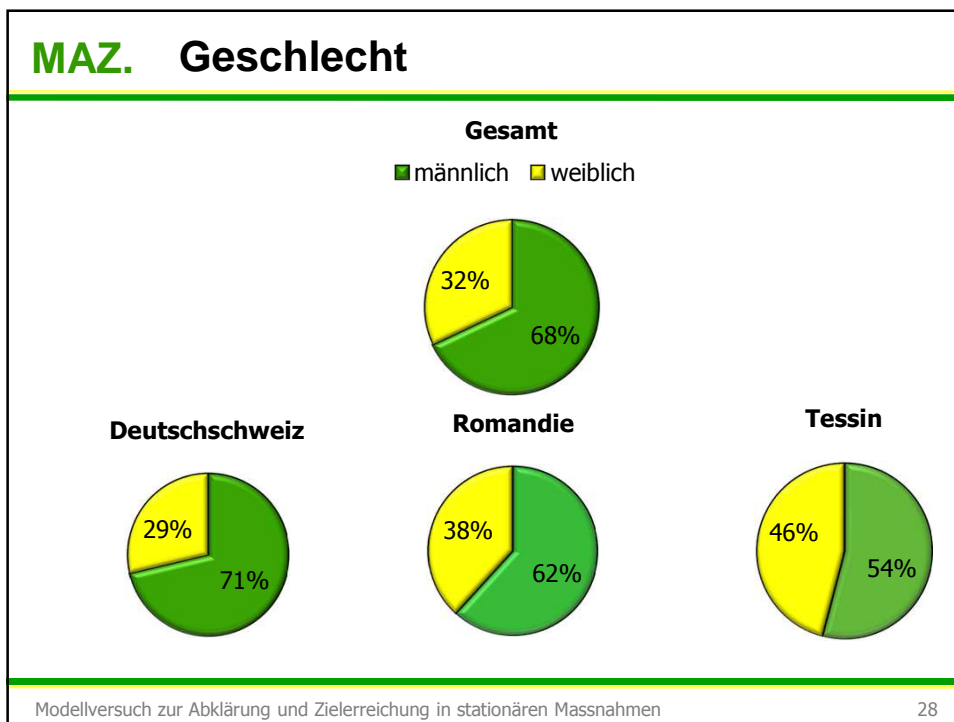
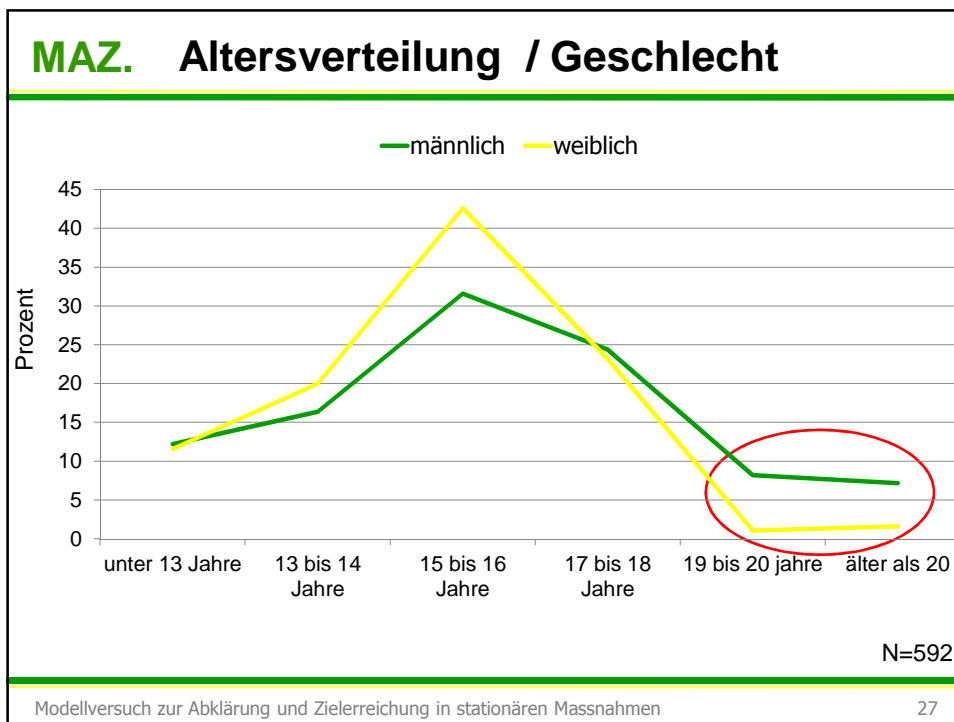
24

## MAZ. Übersicht

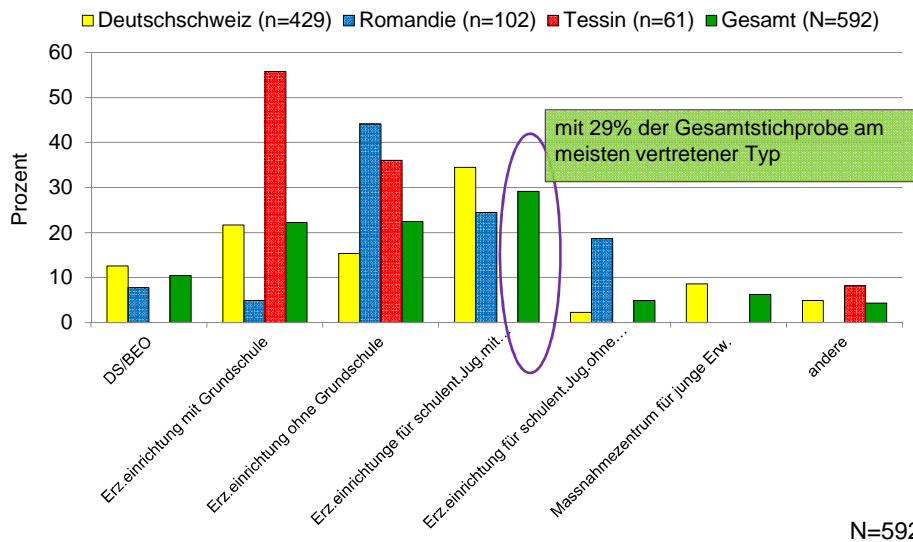
	MAZ. 1	MAZ. 2			MAZ. 1 & 2
	Deutsch	Deutsch	Romandie	Tessin	TOTAL
<b>Institutionen</b>	31	19	20	6	64
<b>Teilnehmer</b>	<b>329</b>	<b>100</b>	<b>102</b>	<b>61</b>	<b>592</b>
<b>Alter</b>	17.2	15.4	14.6	14.0	16.1

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen 25





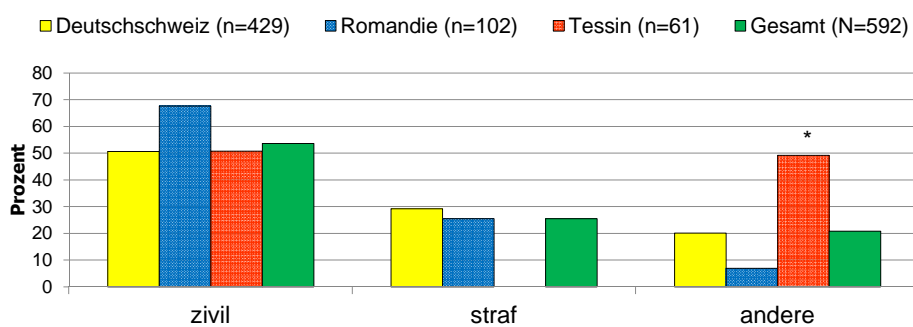
## MAZ. Jugendliche pro Einrichtungstyp (BJ)



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

29

## MAZ. Rechtsgrundlage der Platzierung

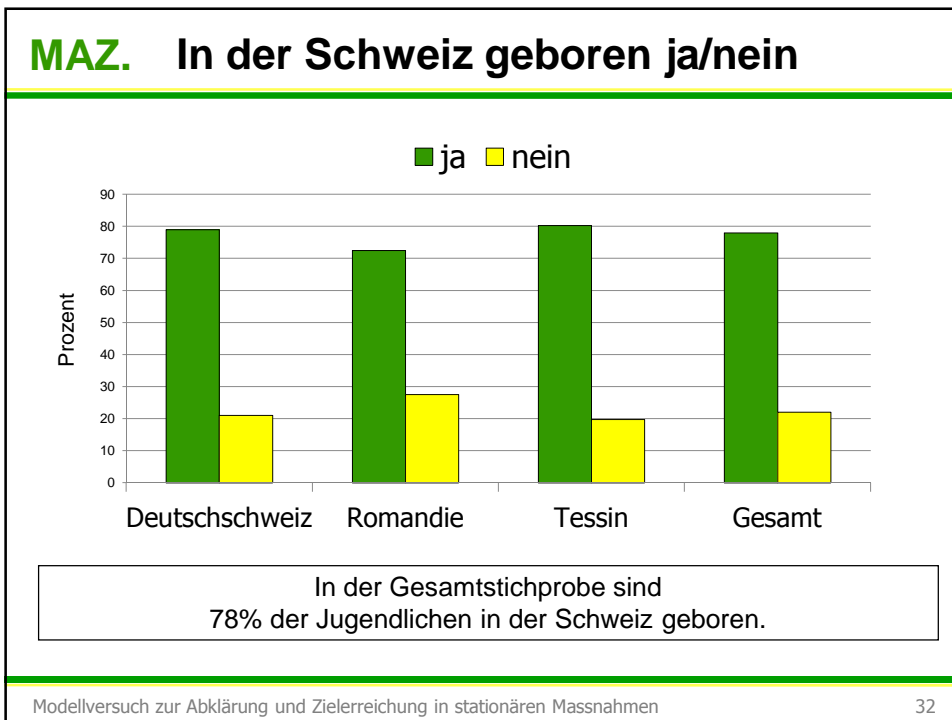
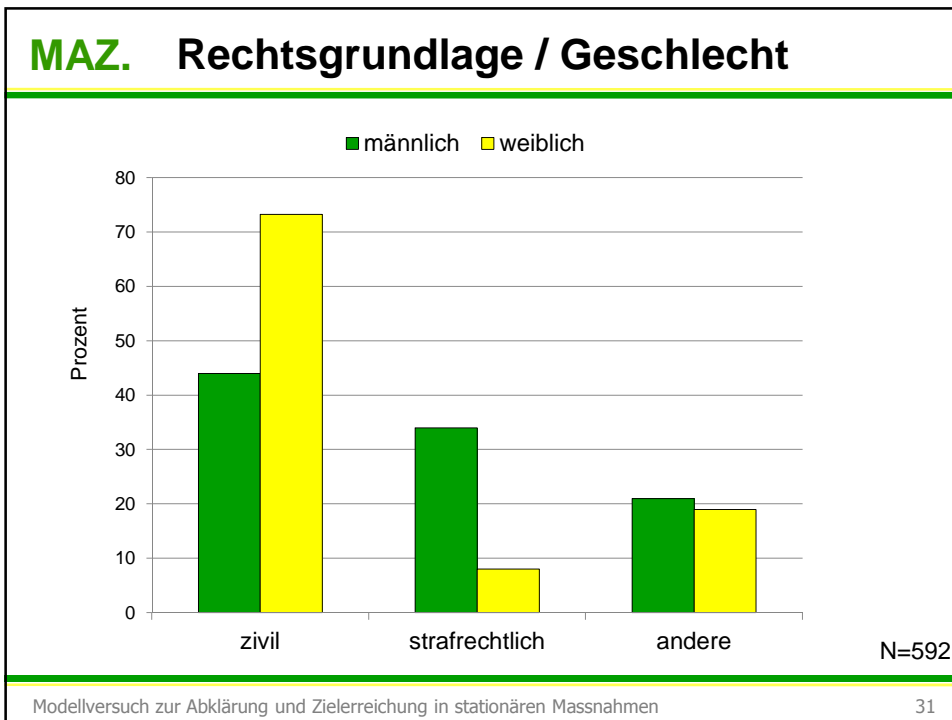


In der Gesamtstichprobe sind  
54% der Jugendlichen zivilrechtlich und 25% strafrechtlich platziert.

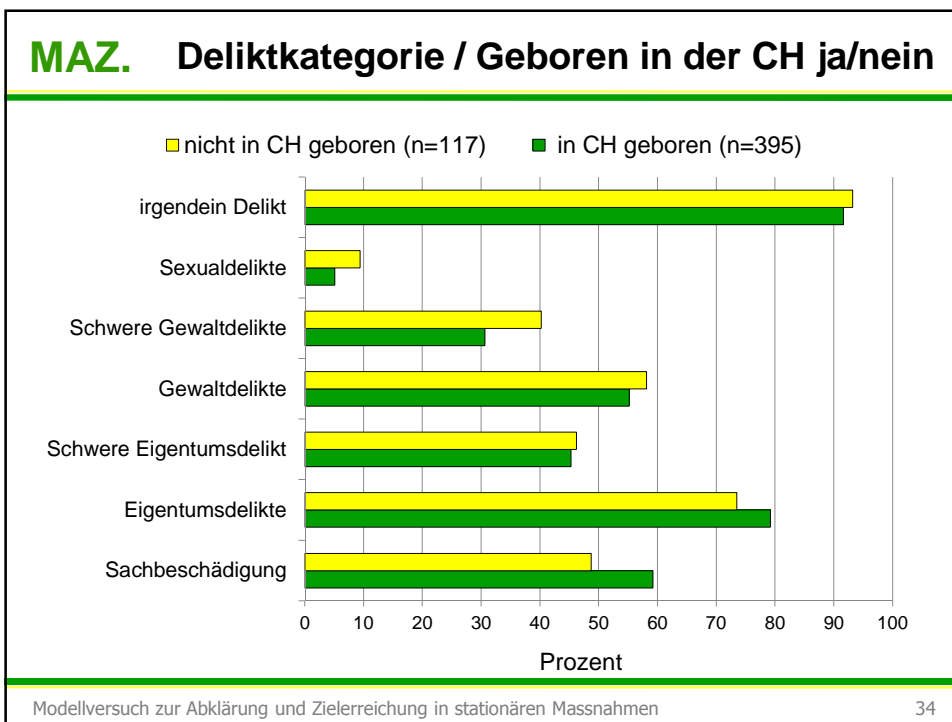
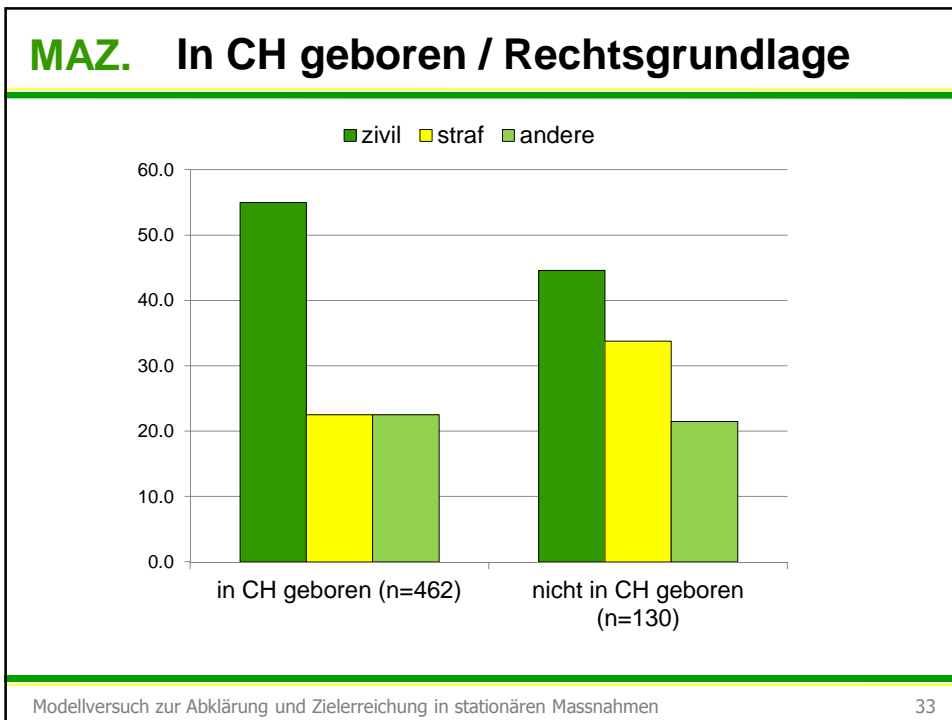
**andere** beinhaltet *freiwillig*, *trifft nicht zu* und *unbekannt* \* = 41% sind freiwillige Platzierungen

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

30







## MAZ. Delinquenz im Selbst- und Fremdbbericht

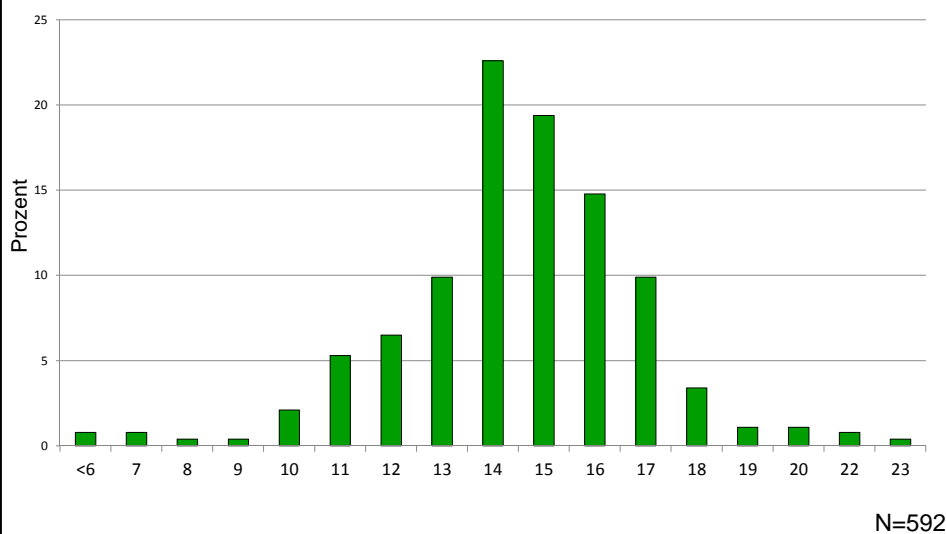
Bei 72% der Gesamtstichprobe Übereinstimmung für mind. ein begangenes Delikt

		Fremd		
		nein	ja	total
Selbst	nein	22 (4%)	18 (4%)	40 (8%)
	ja	99 (20%)	357 (72%)	456 (92%)
	total	121 (24%)	375 (76%)	496 (100%)

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

35

## MAZ. Alter beim ersten Delikt (Angabe BP)



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

36

**MAZ.**

## Abklärung (Risiko-)Faktoren



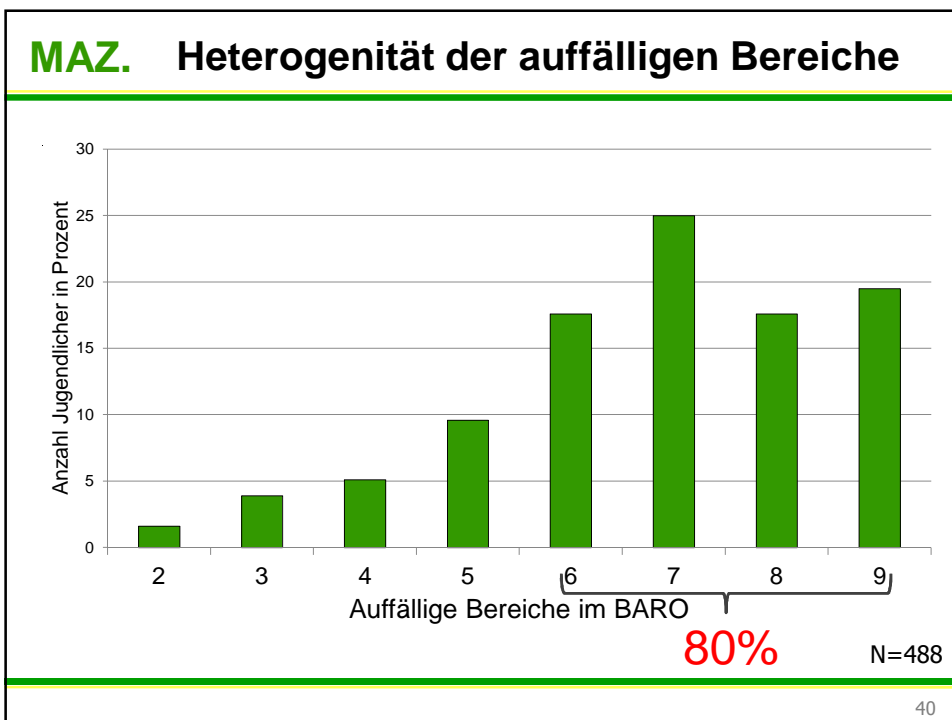
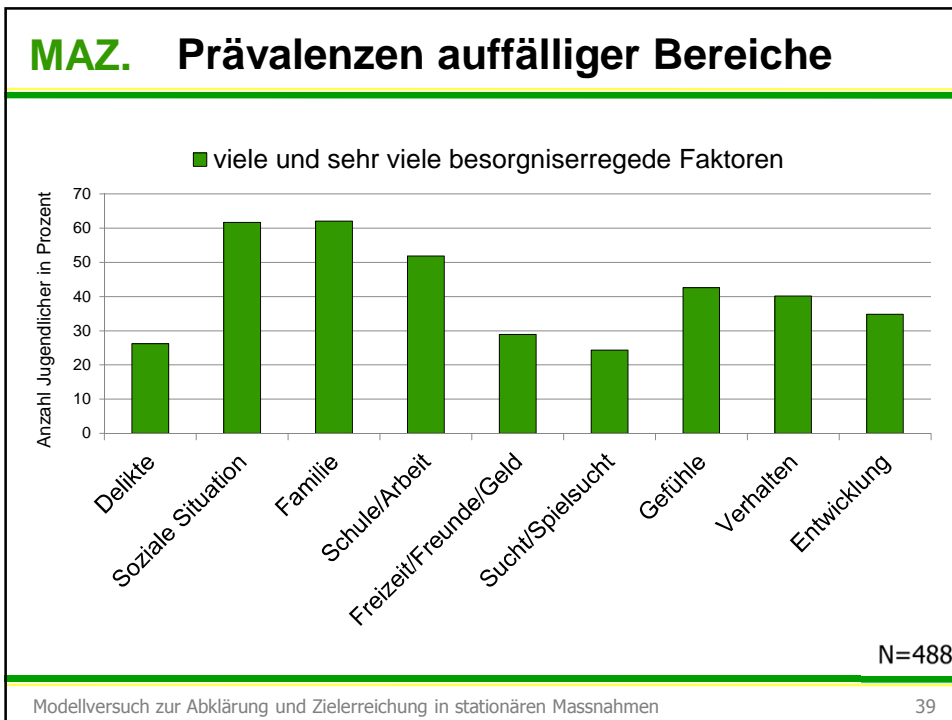
37

**MAZ. BARO**

Code-Name: _____	Bewertung auf der Basis der Daten	Grad der besorgniserregenden Faktoren				
		Nicht zu bewerten	keine	einige	viele	sehr viele
<b>Delikt</b>	<input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> Pädagogen <input type="checkbox"/> Polizei <input type="checkbox"/> Familienmitglieder			X		
<b>Soziale Situation</b>	<input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> etc				X	
<b>Funktionieren innerhalb der Familie</b>	<input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> etc					X
<b>Schule/Arbeit</b>	<input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> etc			X		
<b>Freizeit/Freunde/Geld</b>	<input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> etc			X		
<b>Sucht</b>	<input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> etc				X	
<b>Gefühle</b>	<input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> etc					X
<b>Verhalten</b>	<input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> etc			X		
<b>Entwicklung/Vorgeschichte</b>	<input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> etc			X		

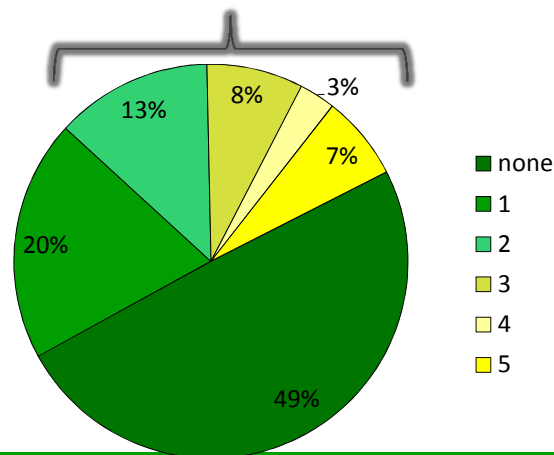
Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

38



## MAZ. Frühere Platzierungen

- 1mal und mehr **51%** von den 16 Jahre und älteren;
- 2mal und mehr **31%**



41

## MAZ. Elterliche Risikofaktoren

- Trennung / Scheidung 60%
- Psychische Auffälligkeiten (Mutter) 30%
- Suchterkrankung (je Vater und Mutter) 28%
- Gefängnis (Vater) 11%

Also beim Vater weiss ich noch nicht so richtig, ich weiss gar nicht was er arbeitet, was er macht, keine Ahnung. Und wenn ich ihn frage ob er mir z.B. 10 Franken leihen kann, dann gibt er mir nie was, nie.“

*Codename LAEKE*

42

## MAZ. Traumatisierungen

Tod eines Elternteils 9%

„Meine Mutter ist gestorben und mein Vater ist im Kosovo.“

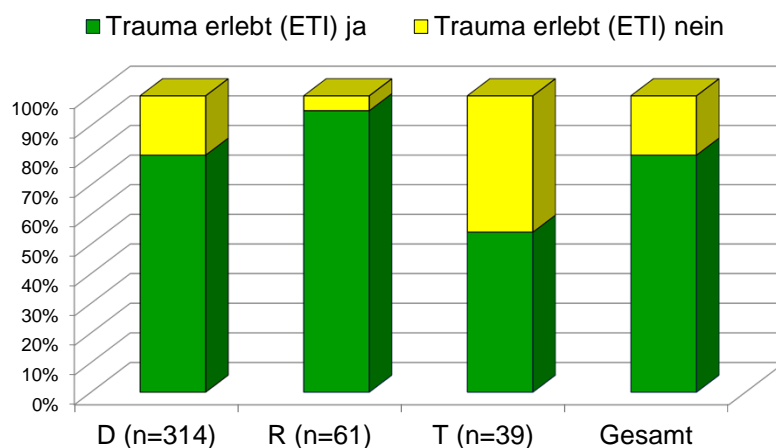
*Hast du noch Kontakt mit ihm?*

„Nein.“

*Codename S H A A R*

43

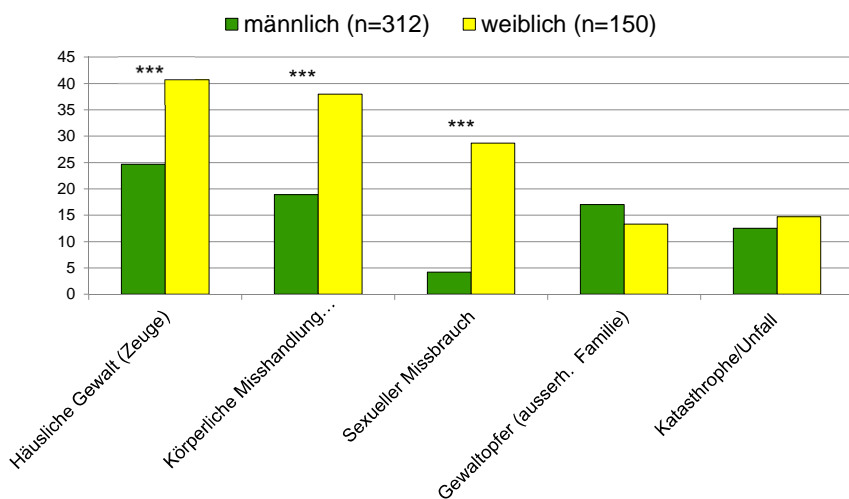
## MAZ. Trauma (ETI)



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

44

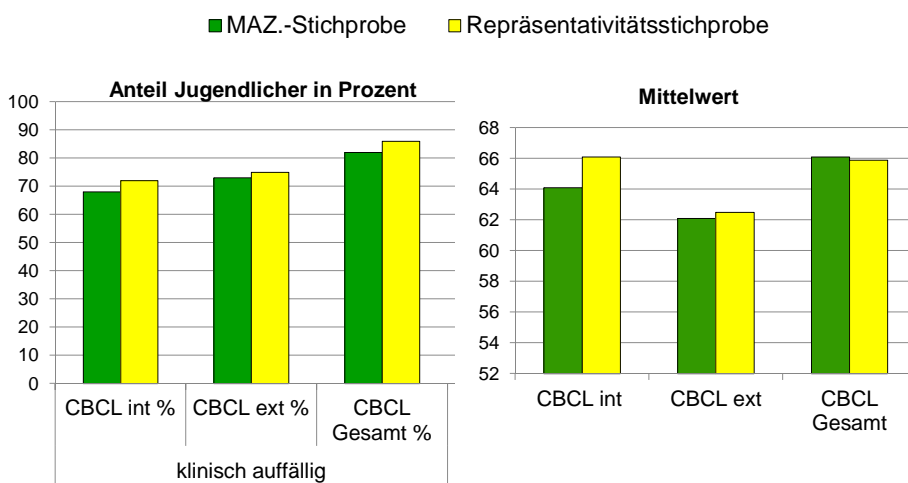
## MAZ. Trauma im K-SADS



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

45

## MAZ. Repräsentativität



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

46